

Helfen

FEIERN SIE DAS LEBEN!

Viele Spenderinnen und Spender wenden sich mit einer Frage an uns: „Kann ich in meinem Testament auch gemeinnützige Organisationen bedenken?“ Ja, Sie können, und zwar ohne dass eine Erbschaftsteuer anfällt. So nutzen Sie eine wunder-schöne Möglichkeit, das Leben zu feiern: Sie hinterlassen Lachen und Lebensfreude.

Hinter der oben genannten Frage stehen häufig viele Unsicherheiten: Was passiert mit meinem Erbe, wenn ich nicht mehr da bin? Wer erbt was? Brauche ich ein Testament – und wie erstelle ich es so, dass es rechtsgültig ist? Um Ihnen Antworten zu liefern, richten wir online mehrmals jährlich kostenlose Informations-terminen für Sie aus. Wir hoffen, bald auch wieder Präsenzveranstaltungen in Berlin und anderen deutschen Städten für Sie anbieten zu können. Vorträge von Fachjuristen liefern Ihnen im Rahmen dieser Veranstaltungen alle wichtigen Informationen; darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltungstermine finden Sie unter www.rotenasen.de im Menüpunkt „Unterstützen“ -> „Erbe spenden“ -> „Aktuelle Veranstaltungen“.



Gern schicke ich Ihnen den ROTE NASEN Wegweiser „Mein Erbe schenkt Lachen“ zu, der Sie sowohl über das Erbrecht als auch über die Wirkung Ihrer Testamentsspende informiert. Für die Bestellung und für Ihre Fragen stehe ich Ihnen natürlich auch persönlich zur Verfügung:

Katarzyna Rychlewicz-Saad
Tel.: 030 2000 763-18
katarzyna.rychlewicz-saad@rotenasen.de

EIN FONDS FÜR ROTE NASEN-STIFTER

Wichtige Info für alle, die darüber nachdenken, mit ihrem Nachlass ROTE NASEN zu begünstigen! Die „Stiftung Berliner Sparkasse – von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin“ hat einen entsprechenden Stiftungsfonds errichtet und macht ein hilfreiches Angebot: Sie wickelt auf Wunsch als Erbe den Nachlass ab und sorgt mit Hilfe des Stiftungsfonds für eine dauerhafte Zuwendung der Erträge an ROTE NASEN. Zu kompliziert? Sprechen Sie uns an (Kontakt Katarzyna Rychlewicz-Saad, s.o.). Wir erklären Ihnen gern die Vorteile!

Hinweis: Das Bildmaterial in dieser Ausgabe der ROTE NASEN Post ist vor der Corona-Krise entstanden. Aktuell halten sich die ROTE NASEN Clowns streng an die aufgrund der Pandemiesituation gebotenen Abstands-, Schutz- und Hygieneregeln.

ROTE NASEN Deutschland e.V.
Großkopfstraße 6–7 · 13403 Berlin
Tel.: 030 2000 763-0
Fax: 030 2000 763-33
E-Mail: office@rotenasen.de
www.rotenasen.de
www.stationleben.de
<https://recycling4smile.org>
www.act4smile.de

Redaktion
GRÜN alpha, Elisabeth Fajt,
Susanna Schulz
Grafik
GRÜN alpha
Druck
Michael Schiffer Dialog GmbH

Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Arbeit mit Ihrer Spende!
Spendenkonto:
IBAN: DE 65 1002 0500 0003 3192 00 · BIC: BFSWDE33BER
Bildnachweis: Gunnar Bernskötter (S. 1, 2, 8), Oliver Saul (S. 2), Sascha Grammel (S. 4), ROTE NASEN Deutschland (S. 5, 6), Red Noses International (S. 7), Gregor Zielke (S. 8), Flaticon.com (S. 8)

ROTE NASEN ist Mitglied bei:



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Besuchen Sie uns bei



Sie kennen sicher die ROTE NASEN Lachpostkarte? Sie können sie jederzeit nachbestellen unter office@rotenasen.de

Ihre Meinung zählt!

Was möchten Sie über ROTE NASEN erfahren? Welche unserer Projekte interessieren Sie am meisten? Schreiben Sie uns an office@rotenasen.de

01-21



Post



Liebe Freundinnen und Freunde von ROTE NASEN,

Corona beschäftigt uns alle jetzt schon seit über einem Jahr. Wir trauern um die vielen Verstorbenen und denken ebenso an die Menschen, die wegen der Krise und während der Lockdowns unter Einsamkeit, Depressionen und anderen seelischen Problemen leiden.

Dank Ihres Engagements und Ihrer Spenden sind unsere ROTE NASEN Clowns in der Lage, auch in dieser schwierigen Zeit Freude und Lachen zu verbreiten. Wir halten rund 70 Prozent unseres Spielplans ein. Hier in der ROTE NASEN Post berichten wir Ihnen, wie kreativ die Clowns Herausforderungen wie Gesichtsmasken, physische (nicht soziale!) Distanz und strengste Schutz- und Hygienevorschriften in ihre wichtige Arbeit eingebunden haben. Sie erfahren auch, wie die Menschen den Besuch der ROTE NASEN Clowns erleben. „Lachen hilft heilen“ – das findet auch der Puppet-Comedian Sascha Grammel, den wir für Sie interviewt haben.

Wir sind dankbar, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie uns so treu zur Seite stehen. Jeden Tag sehen wir in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, wie viel Sie damit bewirken. Vielleicht haben Sie Lust, einmal gemeinsam mit Ihrem Freundeskreis Spenden für ROTE NASEN zu sammeln? Auf der nächsten Seite stellen wir Ihnen dazu unser Online-Aktionstool vor. Wir freuen uns sehr über jede Form der Unterstützung und wünschen Ihnen viele Momente des gemeinsamen Lachens.

Herzlichst,

Mehran Moazami-Goudarzi
Geschäftsführung
ROTE NASEN Deutschland e.V.

Reinhard Horstkotte
Künstlerische Leitung
ROTE NASEN Deutschland e.V.

CLOWNTIPP

Was mache ich, wenn meine Kinder traurig sind, weil sie Oma und Opa nicht sehen dürfen?“

„Du, Deine Kinder und Oma und Opa: Geht zusammen auf eine Fantasiereise. Wenn das Coronavirus gerade mal schläft, könnt Ihr zusammen zum Mond oder den Sternen fliegen.“

Laura Erceg-Simon alias Clown Friedel

Seit Beginn der Corona-Pandemie lassen uns die ROTE NASEN Clowns immer wieder an ihrer mutigen und sensiblen Perspektive teilhaben. Sie geben in den sozialen Medien in Form der Clowntipps Ratschläge für schier unlösbare Situationen.

Ratespiel

Auf den Seiten hat ROTE NASEN Clown „Emma Dilemma“ einen kleinen Clown versteckt!

Viel Spaß beim Suchen und Finden!

TEILEN SIE IHR GLÜCK UND SCHICKEN SIE UNSERE CLOWNS AUF HUMORMISSION – MIT EINER EIGENEN SPENDENAKTION



Spendenaktion der Firma WatchGuard:
„Radeln für den guten Zweck“



Haben Sie bald Geburtstag? Denken Sie darüber nach, wie Sie mit Ihrem Verein ein Online-Event gestalten können? Oder möchten Sie mit Ihrer sonntäglichen Nordic-Walking-Runde die Welt ein Stück besser machen? Sie können viele Anlässe nutzen oder auch schaffen, um in der Gemeinschaft Spenden zu sammeln. Damit helfen Sie den ROTE NASEN Clowns dabei, ein Lächeln in die Gesichter schwerkranker Kinder und Pflegebedürftiger zu zaubern – unabhängig von Abstandsgeboten und egal, ob Veranstaltungen physisch stattfinden können oder nicht. Mit unserem neuen Online-Tool für eigene Spendenaktionen können Sie alle Ihre Kontakte dazu aufrufen, die Arbeit der ROTE NASEN Clowns zu unterstützen – Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Vereinskameraden und -kameradinnen ... zusammen macht es am meisten Spaß, und es geht ganz einfach:

Auf unserer Internetseite www.rotenasen.de finden Sie im Menüpunkt „Unterstützen“ den Bereich „Spenden zu besonderen Anlässen“. Hier können Sie eine eigene Spendenaktion starten. Dazu benötigen Sie nicht mehr als Ihre Kontaktdaten, also Name, Vorname und E-Mail-Adresse, einen Titel für den Spendenaufruf und am besten ein zum Thema passendes Foto sowie eine kurze Beschreibungstext zu Ihrem Spendenaufruf für ROTE NASEN. Und natürlich die Lust dazu, auch andere zum Spenden zu animieren. Am Ende geben Sie einen Zielbetrag Ihrer Wahl ein und voilà: Schon steht Ihre persönliche Spenden-seite, die Sie u.a. per WhatsApp oder E-Mail mit Ihren Familienmitgliedern und Freunden teilen können. Wir freuen uns auf Ihren Aufruf!

EIN VOLLER ERFOLG: SPENDEN STATT GESCHENKE ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Mein Name ist Ralf Galke und ich habe zu meinem 50. Geburtstag eine Onlinespendenaktion gestartet. Warum habe ich dieses Jahr ROTE NASEN Deutschland gewählt?

Weil mir Humor und Optimismus gerade in diesen Zeiten sehr am Herzen liegen!
Ich beschäftige mich als Fluglotse seit vielen Jahren mit dem Phänomen Stress und den damit verbundenen Gedanken. Über viele Jahre erfuhr ich, wie viel Kraft Humor und Fantasie besitzen, um Menschen aus dem Sog des Grübelns zu befreien. Und auch, wenn es nur für einen kurzen Moment ist, so wirkt es doch erheblich länger nach und trägt zur Stärkung der eigenen Resilienz bei. Das schaffen die Clowns von ROTE NASEN mit ihren Aktionen immer wieder. Sie setzen Impulse der Hoffnung und der Freude. Eine unheimlich wichtige Aufgabe für Jung und Alt, die ich sehr gerne mit dieser Spendenaktion unterstützt habe. Ich danke allen, die sich mit ihrer Spende zugunsten von ROTE NASEN Deutschland beteiligt haben! Zusammen haben wir rund 1.500 Euro gesammelt – und damit machen wir die Welt fröhlicher und hoffnungsvoller.



Anlassspender Ralf Galke mit Tochter

Ihr Kontakt bei uns:
Nina Donder, Anlassspenderbetreuung
Tel.: 030 2000 763-14
E-Mail: nina.donder@rotenasen.de

VOM HUMORFASS ZAPFEN

Begegnungen der ROTE NASEN Clowns in Pandemiezeiten

„Wir sind so am Limit, wir brauchen euch“, dieser Hilferuf eines Einrichtungsleiters erreichte die ROTE NASEN Clowns in der Vorweihnachtszeit 2020. Dank der Hilfe vieler Spenderinnen und Spender konnten die Clowns nicht nur ihm, seinem Team und den Bewohnern seiner Einrichtung helfen, sondern auch vielen anderen Menschen.

Die Corona-Krise belastet Pflegeeinrichtungen ganz besonders: Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Pflegeteams leiden gleichermaßen darunter. Den harten Lockdown im Frühjahr 2020 überbrücken die Clowns mit Fenstervisiten, individuellen Briefen, Online-Treffen und Videos. Als wieder persönliche Besuche möglich sind, ist das Pflegepersonal erleichtert. Im Franziskuszentrum in Friedrichshafen heißt es zum Beispiel: „Ihr seid wie ein Humorfass. Von dem zapfen wir immer, bis ihr am nächsten Donnerstag wieder da seid.“

Ein krummer Tanz weckt Lebensgeister

Die Clowns achten bei ihren Besuchen peinlich genau auf die Einhaltung strengster Hygienevorkehrungen und Schutzmaßnahmen. Selbst unter diesen Voraussetzungen gelingt es ihnen, Freude zu verbreiten und die Lebensgeister zu wecken. In Ratingen zum Beispiel treten in der Vorweihnachtszeit 2020 die Clowns Locke und Polly im Gemeinschaftsraum des Altenzentrums Haus Salem Lintorf auf. Als Polly einen krummen Kerzentanz zu Lockes Gitarrenklängen von „Wir sagen euch an den lieben Advent“ zum Besten gibt, lachen viele Bewohner befreit – und ein Herr, der sonst versunken im Rollstuhl sitzt, hebt vorsichtig den Kopf.

Die Frau mit der Mundharmonika

Auch Geschichten wie die von Frau Reis* zeigen, was die Arbeit der Clowns bewirken kann. Sie leidet an der Parkinson-Krankheit und fühlt sich oft allein. Kurz vor Weihnachten 2019 bekommt sie in ihrer Berliner Pflegeeinrichtung Besuch von den Clowns Béta Caténine und Maria Genial. Clown Béta stimmt auf ihrem Akkordeon „Oh Tannenbaum“ an, und plötzlich geschieht etwas Unerwartetes: Die ältere Dame holt eine silberne Mundharmonika aus ihrer Jackentasche und spielt einfach mit. Ihre sonst so zittrige Hand wird ganz ruhig. Dieser Moment ist der Beginn einer besonderen Verbindung.

Doch nur kurz später, im Frühjahr 2020, sind aufgrund der Corona-Pandemie plötzlich keine Besuche mehr möglich. Also setzt sich Clown Béta hin und schreibt Frau Reis zu Ostern eine Karte, in die sie eine Mini-Mundharmonika klebt. „Ich erinnere mich gut an dich“, schreibt sie, „da du so gut Mundharmonika gespielt hast. Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder!“

Als sie im Mai zumindest wieder im Innenhof der Pflegeeinrichtung auftreten kann, sitzt Frau Reis im Rollstuhl auf ihrem Balkon. Wieder musizieren die beiden gemeinsam – „Freude schöner Götterfunken!“ – diesmal über die Distanz hinweg. Zum Abschied gibt es dann eine neue Überraschung: Frau Reis lässt ein Blatt Papier hinabgleiten, das sie zum Flugzeug gefaltet hat. Ein Brief für Clown Béta! Béta weiß, was für ein schönes Geschenk diese Zeilen sind: das Geschenk der Freundschaft, die beide Frauen jetzt verbindet. Eine Freundschaft, die auch die Pandemie nicht trennen kann.

* Name geändert



Wer hat hier die Nase auf?

MIT ROTER NASE EIN ZEICHEN SETZEN

Sie gehen mit gutem Beispiel voran und helfen mit großem Engagement dabei, großen und kleinen Menschen Lachen und Hoffnung zu schenken: unsere prominenten Unterstützer. Der sympathische Puppet-Comedian Sascha Grammel ist einer davon. Er unterstützt ROTE NASEN Clownvisiten schon seit über zehn Jahren, u.a. durch sein Programm „Lachen tut Gutes“, mit dem er seine Übungsshows in Berlin Spandau fürs Publikum öffnet und die Eintrittsgelder an ROTE NASEN spendet. Diese Shows konnten bei Redaktionschluss aufgrund der Pandemiesituation noch nicht wieder stattfinden. Er ist dennoch überzeugt: „Lachen hilft heilen“ und bittet daher um Onlinespenden ...

Wie sitzt man als Comedian Krisen aus?

Ich habe mich im Laufe der Jahre an ein aufrechtes Sitzen gewöhnt. Zuvor war ich immer mal wieder der Versuchung des Liegend-Aussitzens erlegen, bin aber dabei eingeschlafen. Was ja nicht Sinn des Ganzen ist. Oder doch?

Nein, im Ernst, ich überstehe das Ganze, wie es wohl die meisten tun: Ich halte die Abstands- und Hygieneregeln ein, beschäftige mich zu Hause mit Dingen, die schon lange liegengeblieben sind oder zu denen ich im normalen Tourstress-Rhythmus keine Zeit hätte. Und ich baue auf die rasche Verteilung des Impfstoffes und die Vernunft der Menschen und hoffe, dass ich dann ja vielleicht schon Mitte oder Ende des Jahres wieder live spielen und meine „FAST FERTIG!“-Tour endlich fortsetzen kann.

Was haben Bauchredner und Clowns gemeinsam?

Ich denke, Bauchredner und Clowns wollen ihr Publikum unterhalten. Sie entführen die Menschen aus einem oft ja nicht so tollen Alltag, und sie wollen sie auf schöne bzw. schönere Gedanken bringen. Das probiere ich, seitdem ich auftrete, jeden Abend mit meinen Live-Shows. Und ich denke, ich kriege das inzwischen auch ganz gut hin. Jedenfalls kommen die Leute immer wieder.

Sie verbreiten ja bekanntlich gerne Freude. Wer oder was bereitet Ihnen am meisten Freude?

Tatsächlich sehr, sehr vieles. Ich bin schnell zum Lachen zu bringen. Was es manchmal für andere nicht ganz leicht macht, mit mir z.B. lustige Filme anzuschauen. Ich verlache ja die Hälfte der Pointen. Ansonsten bin ich jeden Tag von meinem Publikum begeistert. Klingt doof, ist aber so. Da kommt immer so viel Freude und rundum positive Energie zu mir zurück, dass ich sofort vergesse, wie viel Arbeit eigentlich in so einem Programm steckt.

Warum ist es gerade in diesen Zeiten wichtig, ROTE NASEN zu unterstützen?

Ich finde, wenn es einem gut geht, sollte man etwas von seinem Glück abgeben. Deshalb habe ich schon sehr früh den Charity-Gedanken mit mir herumgetragen. Dann entstand die Idee, meine Übungsauftritte mit einer Benefiz-Aktion zu verbinden. So ist 2007 die Veranstaltungsreihe: „LACHEN TUT GUT(es)“ entstanden. Bis heute bin ich dabei geblieben. Und wer einmal gesehen hat, wie die kleinen, aber auch großen Patienten strahlen, wenn die ROTE NASEN Clowns auf den Stationen unterwegs sind, der muss dieses Projekt einfach unterstützen!

Eine Lebensweisheit von Sascha Grammel ist...

Man kann die Welt nicht ändern. Aber das heißt nicht, dass man es nicht versuchen sollte.



National

ROTE NASEN BRINGEN LEBENSFREUDE

Fröhliche Ukulele-Klänge, herzliches Kinderlachen und zwei Clowns mit roter Nase – die farbenfrohe Gruppe zieht vorbei und alle Kleinen und Großen ziehen mit. So beginnt immer die ROTE NASEN Clownvisite für Geflüchtete in der Gemeinschaftsunterkunft „An den Kopfweiden“ der Living Quarter GmbH in Potsdam.

Seit 2018 besuchen ROTE NASEN Clowns die geflüchteten Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft und stärken durch das interaktive Spiel ihr Selbstwertgefühl. Im April 2020 war während des ersten Lockdowns kein Besuch möglich, aber schon im Mai waren die Clowns mit Fenstervisiten wieder für die Kinder da, bevor sie im Juli ihre üblichen Clownvisiten fortsetzen konnten. Der Einrichtungsleiter Manuel Richter* war schon immer ein Fan der ROTE NASEN Clowns: „Es ist wirklich toll, diesen Profis dabei zuzuschauen, wie sie mit Tempo und einem breiten Repertoire die Kinder ‚einfangen‘ und ihnen Leichtigkeit vermitteln, die sie sonst so im Alltag nicht haben. Ein großartiges Schauspiel!“

Wahrgenommen, gesehen, gehört werden

Als Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche ist er von der heilenden Wirkung der Clownvisiten überzeugt: „Ein Großteil der geflüchteten Menschen, die in unserer Einrichtung leben, ist traumatisiert. Wir haben vor allem Depressionen bei Eltern festgestellt. Das bedeutet, dass sie nicht in der Lage sind, aktiv zu handeln, und jede Einwirkung von außen als Belastung empfinden. Die Kinder müssen mit ihren belasteten Eltern zurechtkommen. ‚Ich bin immer willkommen bei Mama; Papa liest mir abends vor‘ – das funktioniert häufig nicht. Im Gegensatz zu vielen Altersgenossen müssen die geflüchteten Kinder auf das Gefühl verzichten, dass immer jemand für sie da ist. Diese Kinder wollen jedoch wie alle anderen wahrgenommen, gesehen und gehört werden.“ Auf dieses Bedürfnis reagieren die Clowns feinfühlig und kreativ. „Sie gehen auf die Kinder ein und setzen ihre Vorschläge spielerisch um. Die Kinder sind glücklich, denn sie erleben: ‚Da hört mir jemand zu, er redet mit mir und reagiert positiv auf mich!‘“, erklärt Manuel Richter.

Wann kommen die Clowns wieder?

Er erinnert sich an viele Situationen, in denen die Kinder von den Clowns sprechen: „Wann kommen die Clowns endlich wieder?“ oder „Das haben die Clowns auch immer gemacht!“ sind Sätze, die in den Gängen der Einrichtung oft zu hören sind. Ein konkreter Moment hat ihn besonders beeindruckt:

„Ein Mädchen ärgerte andere Kinder. Der Clown fing die Situation blitzschnell und souverän spielerisch auf, lenkte vom Konflikt weg, hin auf sich selbst, und spielte den Streit clownesk nach. Damit suggerierte er dem Mädchen, dass Quatsch Quatsch ist. Sie hat es sofort begriffen und aufgehört, die anderen zu ärgern.“

Spread the word!

Wir teilen ein Lachen und Sie unsere Botschaft: Erzählen Sie anderen Interessierten von unserem Engagement und geben Sie diese Infopost gerne an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis weiter!



* Name geändert

Buchtip

DAS ROTE NASEN PIXIBUCH – JETZT IN UNSEREM ONLINE-SHOP BESTELLEN

Lesen und Lachen haben so viel gemeinsam: Beides setzt Glückshormone frei, entspannt und macht unser Leben dadurch einfach schöner. Das gilt für jedes Alter. Unser neues Pixibuch „Das stärkste Kind der Welt“ verspricht großen Lesespaß für die Kleinsten. Es handelt von einem Clownbesuch bei der kleinen Esra im Krankenhaus, die zur mutigen Heldin wird. Der Erlös kommt natürlich dem Einsatz unserer ROTE NASEN Clowns zugute, die Kinder und Pflegebedürftige in ganz Deutschland unterhalten und dadurch auch ihr Leben ein Stück schöner machen. Und so finden Sie in unserem kleinen Büchlein beides wieder: die Freude des Lesens und die Kraft des Lachens. Einfach pures Glück. **Kosten: 2,50 Euro zzgl. Versand**



Bewegt

DAS ERREICHEN DIE CLOWNS

„Unser Enkel Milo* ist ein Herzkind und wurde in der Charité Berlin frühmorgens operiert. Es war die zweite Operation, mit gerade mal dreieinhalb Monaten. In der Vorbereitung stand dann ein Clown mit roter Nase an seinem Bettchen, sang und spielte dem kleinen Spatz auf seiner Ukulele ein Lied. Das Baby hörte ganz lieb zu und spielte mit seinen Händchen. Dieser Clown hat durch seinen Beitrag Kind und Eltern erfreut und in dem schweren Moment, den Kleinen abgeben zu müssen, etwas abgelenkt. Mir als Oma treibt es nach wie vor Tränen in die Augen, wenn ich das Video dieses Ereignisses anschau.“

Angehörige

„Die Kinder auf unserer Station freuen sich sehr und lachen, wenn die ROTE NASEN Clowns kommen. Es gibt sogar kleine Patienten, die entlassen werden sollen, aber unbedingt so lange bleiben wollen, bis die Clowns da waren. Ich bin überzeugt davon, dass Kinder schneller gesund werden, wenn sie Freude haben.“

Dr. Beatrix Schmidt, Leitung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Sankt Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof



„Wir Clowns können den gesamten Fokus auf einen Bewohner richten und uns dabei alle Zeit der Welt lassen. Unsere Erfahrung zeigt, dass diese Aufmerksamkeit dem demenzkranken Bewohner oder der Bewohnerin dazu verhilft, die Umgebung wahrzunehmen: Da ist jemand, und er wendet sich mir zu. Dann lacht dieser Mensch, und es öffnet sich eine Tür zu seinem Innenleben. Die Bewohner wissen vielleicht nicht, wie sie heißen oder was für ein Tag heute ist. Aber wenn sie ein Lied mitsingen können, gehe ich davon aus, dass es positive Erinnerungen weckt.“

Stan Regelski, RND Clown

„Die Clowns springen in eine Pflegelücke, die zu schließen im Gesundheitssystem nicht vorgesehen ist. Wir hätten sie am liebsten jeden Tag da.“

Dipl.-Med. Wolfdietrich Gaßdorf, Chefarzt Kinder- und Jugendklinik, SRH Zentralklinikum Suhl



„Selbst in schlimmen Situationen, wie auf der Onkologie, wo es um Leben und Tod geht und Kinder sterben, sind Kinder letztlich zuerst Kinder und haben die gleichen Bedürfnisse wie andere Kinder. Das vergisst man oft. Der Clown vergisst die Seite des drohenden Todes und der Krankheit, und die Kranken sind regelrecht erleichtert.“

Maria Gundolf, Onkologie, RND Clown und stellv. Künstlerische Leitung



*Name zum Schutz der Person geändert

WEINEN UND LACHEN – DAS PROGRAMM EMERGENCY SMILE

International

Wenn Kinder aus ihrer Heimat fliehen, verlieren sie mehr als nur ihr Zuhause. Sie verlieren Geborgenheit, Zuversicht, Vertrauen ins Leben. In den Flüchtlingscamps gibt es meist keinen Rückzugsort, kein Gefühl der Sicherheit, keine Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Viele Kinder büßen in dieser Situation ihren ganzen Lebensmut ein. Sie laufen tagein, tagaus ohne Ziel und Raum für sicheres Spielen durch die Camps. Viele größere Kinder und Jugendliche müssen sich um ihre kleinen Geschwister kümmern. Kraft für fröhliche Momente und das neugierige Entdecken der Welt haben die Kinder nicht. Allein 2019 kamen mehr als 25.000 Kinder auf der Flucht in Griechenland an, unter ihnen 3.800 unbegleitete Kinder¹. RED NOSES International, die internationale Organisation von ROTE NASEN, unterstützt diese Kinder und ihre Familien mit dem Programm „Emergency Smile“. Die Clowns besuchen die Camps auf Samos und Lesbos und helfen den Geflüchteten, mit ihrer schwierigen Situation zurechtzukommen. Ihr Werkzeug: der Humor.



Endlich wieder Kind sein dürfen!

Die Situation in Camps wie in Moria ist angespannt, der Einsatz kompliziert. Ziel der ROTE NASEN Clowns ist es, den Kindern das Recht und den Raum zu geben, um Kind sein zu können. Normalerweise veranstalten die Clowns mit den Kindern eine Zirkusshow, dafür wird mehrere Tage gemeinsam an Kunststücken wie Jonglieren oder leichter Akrobatik geübt. Das ist aufgrund der Infrastruktur aktuell nicht möglich. Es gibt vor Ort keine Gemeinschaftsräumlichkeiten, wo geprobt werden kann. Die Clowns beschränken sich auf eine lange Parade an den Containern vorbei und führen an deren Ende eine kleine Show für die Kinder auf.

In solch schwierigen Situationen wie in Moria arbeiten die ROTE NASEN Clowns auch mit anderen Hilfsorganisationen wie Ärzten ohne Grenzen zusammen. Die Clowns kommen im Wartebereich von mobilen Kliniken und an Krankenzelten zum Einsatz. Sie unterstützen die Ärztinnen und Ärzte vor Ort beispielsweise bei Impfkampagnen. Ein Clown berichtet von einem Einsatz auf Lesbos, der noch vor Beginn der Pandemie stattfand:

„An einem windigen und kalten Tag hörten wir ein Weinen aus dem Zelt, in dem die Kinder nach der Impfung noch eine kleine Weile zur Beobachtung blieben. Wir gingen hinein. Eine arabische Mutter versuchte, ihrer schluchzenden, ungefähr achtjährigen Tochter etwas zu trinken einzuflößen – doch die Kleine war zu aufgelöst. Sie waren gerade vom Impfen gekommen. Wir fingen an, Ukulele zu spielen und zu singen. Das Kind hörte auf zu weinen und sah uns an, die Mutter lächelte. Beide hatten Freude an unserer kleinen Vorführung, und von Zeit zu Zeit gab die Mutter ihrer Tochter ein bisschen Tee zu trinken.“

Nach einer Weile fing einer von uns an, ein romantisches Lied zu singen, und der andere reagierte darauf sehr berührt und dramatisch. Laut und lustig weinte er zu dem Liebeslied und veranstaltete ein großes Drama. Mutter und Tochter lachten laut, und auf einmal ging das Lachen der Mutter in Weinen über. Die Kleine bemerkte es nicht, sie war zu gefangen von der Vorführung. Der Clown weinte, die Mutter weinte, und es war, als würde die Welt in unserer großen Gefühlsblase stehenbleiben. Wir hatten einen sicheren Ort geschaffen, an dem Lachen und Weinen, Fröhlichkeit und Traurigkeit zusammen existieren konnten – so wie sie unser Leben nun mal beide bestimmen. Nach einiger Zeit wurde das Weinen der Mutter wieder zu einem Lachen. Ein wunderschöner Moment.“

¹ UNHCR, UNICEF and IOM, 2019. Refugee and Migrant Children in Europe: Accompanied, Unaccompanied and Separated. Overview of Trends January to December 2019. Verfügbar unter: <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/77274> (Stand: Juli 2020).

„Ich habe ROTE NASEN während einer Kinder-Impfkampagne von Ärzten ohne Grenzen im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos erlebt. Sie sind so aufmerksam und bewusst vorgegangen und hatten viel Verständnis für die Situation und viel Sensibilität für die Kinder. Das war schön anzusehen und hat den Ärzten bei ihrer Arbeit sehr geholfen.“

Cordula Heffner, Ärzte ohne Grenzen

